

# Finon Region

## Das Abenteuer geht weiter!

Von silent\_memories

### Kapitel 3: Die Reise beginnt, mit Komplikationen

So hier ist das neue Kapitel. Viel Spaß beim Lesen!

---

Die Reise beginnt, mit Komplikationen

Haruko packte alle Sachen in ihre Tasche. Und Kontrollierte noch ein paar mal ob sie alles hatte. „Gut, ich habe alles.“ sagte sie nun zufrieden mit einem Lächeln. Sie umarmte noch mal alle herzlich nahm dann ihr Vulpix auf den Arm und ging in Richtung des Buchenwald´s da sie durch ihn gehen mussten um an der ersten Arena teilnehmen zu können. Sie drehte sich noch einmal kurz um und winkte allen. Bis sie darauf hin dann um die Ecke verschwand. Das Mädchen seufzte einmal laut, so das ihr Vulpix besorgt aufschaute. „Es ist ganz schön schwer abschied zu nehmen findest du nicht, Vulpix?“ sie merkte wie Tränen sich anbahnten also setzte sie ihr Vulpix sanft auf den Boden ab, das es selber weiter laufen musste. Die blauäugige wischte sich schnell die Tränen aus den Augen, falls sie noch jemand sehen könnte, denn sie kennt. Wie zum Beispiel den Professor. Langsam schritt sie nun mit ihrem Vulpix an der Seite voran in die Richtung vom Buchenwald.

In dem kleinen Ferienhaus hatten nun alle wieder Platz genommen und saßen schweigend am Tisch. Noch nicht mal die Pokemon trauten sich zu Atmen bis die Grün haarige die stille brach. „Ich hoffe ihr geht es gut. Und sie kommt heile durch den Buchenwald. Wenn ich erst daran denke was ihr schon mit dem Sichlor passiert ist! Am liebsten würde ich ihr hinterherlaufen und sie zurück holen. Und erst recht da sie alleine reist!“ Ash schüttelte den Kopf „Liebling du machst´s dir viel zu viele Sorgen. Sie ist doch erst vor 5 Minuten losgezogen. Ihr wirrt schon nichts passieren. Glaub mir. Was hättest du den gemacht hätten wir bei in der Kanto Region gewohnt? Da wäre sie schon mit 10 Jahren losgezogen!“ Lucia guckte nun auch zu Liona. „Liona, Ash hat Recht du machst dir da zu viele Sorgen. Sie ist kein kleines Kind mehr.“ Lucia fing an zu lächeln. Allerdings hörte dieses auch schnell wieder auf als sie merkte wie ihr eigener Sohn unruhig auf dem Stuhl rum rutschte. „Yuuki, was ist den mit dir los?“ fragte sie ihn nach kurzem überlegen. Der Angesprochene guckte darauf nur ein mal kurz seine Mutter an, guckte dann wieder auf seine Finger die er momentan sehr interessant fand und antwortete nicht auf die Frage seiner Mutter. Die blau haarige die gerade gekonnt ignoriert wurde, guckte verblüfft zu den anderen beiden die mit am Tisch

saßen und genauso verwundert waren warum er nicht antwortete. Währenddessen fragte sich der Junge, wie er es seiner Mutter beibringen könnte, das er Haruko begleiten will, weil er wusste das sie zu tollpatschig war und ihr etwas zu Stößen würde wenn sie alleine gehen würde. Er guckte noch ein mal auf die Uhr, es war schon 3 Uhr.

Die Schwarzhäarige war nun endlich beim Buchenwald angekommen. Sie sah sehr viel ... grün vor sich was sie nun bewältigen musste. Sie wusste. Würde sie auf dem Weg bleiben würde sie schon Morgen gegen Mittag in Buchenwald City ankommen. Sie würde dann allerdings nicht vielen Pokemon begegnen. Würde sie nicht auf dem Weg bleiben wusste sie würde sie 2 Tage länger brauchen, da sie schon mit ein rechnete das sie sich verlaufen würde, aber würde dann auch mehr Pokemon begegnen. Für sie war es eine schwere Entscheidung. Dennoch entschied sie sich dafür durch das Gestrüpp zu gehen. Es konnte ja wohl schon nicht's passieren solange sie in der Nähe des Weges bleiben würde. Also machte sie sich eifrig auf den Weg in der Hoffnung schnell einem Pokemon zu begegnen und gegen es zu kämpfen.

„Mama!“ sagte nun der blau haarige der sich endlich entschieden hatte. Die Angesprochene zuckte zusammen da er es lauter aussprach als es gewollt war „Ja was denn, Yuuki?“ „Kannst du mir meine anderen Pokemon so bald wie möglich Pokemon Center von Buchenwald City schicken? Mein Luxtra habe ich ja mit. Und meine Tasche ja auch.“ sagte der Junge während er aufstand und zu seinem Rucksack ging. „W- was? Warum?“ fragte nun seine Mutter und auch Ash und Liona waren von seiner plötzlichen Forderung überrascht. „Na ja, ich will mit Haruko gemeinsam reisen. Ich habe Angst das ihr irgendwas zu stößt. Sie ist doch so tollpatschig!“ sagte es und war froh das die anderen sein leicht rotes Gesicht nicht sahen, da er mit dem Rücken zu ihnen redete. Es war ihm irgendwie peinlich das so zu sagen da alle nur, sogar seine Mutter, nur die kalte Seite von ihm kannten. Er aber zu Haruko immer nett und liebevoll ist. Seiner Mutter die immer noch etwas verwirrt war und nun langsam begriff das ihr Sohn wieder auf eine Reise gehen wollte. Was sie aber noch mehr überraschte, war das er diesmal nicht wie sonst immer alleine auf eine Reise gehen wollte. Nun musste sie schmunzeln. „Also gut, aber pass gut auf euch beide auf!“ Der Junge nickte darauf nur noch und verschwand dann auch schon durch die Haustür in der Hoffnung Haruko noch bevor es Abend wird, zu finden.

Langsam ging sie durch das hohe Gras aus Angst über ihre eigenen Füße zu stolpern da sie diese nicht sehen konnte. Und diese Angst wurde auch schnell Wirklichkeit. Da sie nicht sehen konnte was auf dem Boden lag stolperte sie, wie sich kurz danach raus stellte stolperte sie über einen umgekippten Baumstumpf. „Au!!“ Ihr Vulpix was schnell zu ihr tapste, schnüffelte kurz an ihr und leckte ihr kurz darauf über die Wange. Das Mädchen setzte sich daraufhin in das Gras. „Danke, Vulpix.“ Sie guckte nun noch ein mal kurz gerade aus. Da sah und hörte sie auch etwas rascheln. Vielleicht was es ein Pokemon. Sie hoffte sehr darauf. Sie wollte endlich ihren ersten richtigen Kampf mit ihrem kleinen Vulpix haben. „Vulpix, mach dich bereit!“ flüsterte sie leise zu ihrem kleinen Begleiter. Das Pokemon ging daraufhin in Angriff Stellung und zitterte schon leicht vor Aufregung. Es dauerte noch einige Sekunden bis dann ein kleiner Brauner flauschiger Kopf aus dem hohen Gras guckte. Es war ein Haspiror. „Los!“ schrie nun die Trainerin, worauf das Vulpix auf das andere Pokemon los rannte. Das Haspiror jedoch bemerkte sie, sprang auf und rannte davon. „Los hinterher Vulpix!“ schrie Haruko nun noch einmal hinterher, sprang selber auf und rannte den beiden Pokemon hinterher.

Das Vulpix versuchte immer wieder das Haspiror mit Glut oder Tackel zu treffen doch

dies half nichts da es immer wieder auswich und weiter weglief. Haruko die immer noch versuchte bei den beiden Pokemon mitzukommen rief nun ihr Vulpix zurück, da sie selber nicht mehr konnte und nun auch keinen Sinn mehr drin sah dem Pokemon weiter hinterher zu laufen „Vulpix! Warte es ist genug.“ Das Vulpix drehte sich nun zu seiner Trainerin um und lief zu ihr zurück. Die Schwarzhaarige schaute sich nun erst genauer um und bemerkte jetzt erst das sie sich verlaufen haben muss. „Nein! Das darf doch nicht war sein!“ sagte sie nun etwas lauter worauf auch das Vulpix neben ihr zusammenzuckte. Sie war so sehr darauf fixiert gewesen dem Haspiror zu folgen das sie nicht darauf geachtet hatte wo sie überhaupt hin lief. Sie trat wütend auf den Boden. „Komm Vulpix geh in deinen Pokeball.“ sagte sie nun nach dem sie ihn aus ihrer Tasche hinaus gesucht hatte. Nun kam ein kleiner roter Strahl aus dem Pokeball kam und das Vulpix umrahmte dies es schließlich selbst mit dem roten Strahl verschmolz und in den Pokeball hinein gezogen worden war. Ihr Pokemon sollte nicht mit ansehen wie ihre Tollpatschige Trainerin versuchte einen Weg zu finden, so das sie wieder auf den richtigen Weg kamen. „Alle Wege führen nach Rom....“ murmelte sie schließlich als sie beschloss in die Richtung zu gehen aus der sie gerade gekommen war. Nach nur 10 Minuten hörte sie auf einmal Stimmen. Diese hörten sich ganz relaxt an, als hätten sie sich nicht verlaufen. Nun ging sie schneller in die Richtungen aus der die Stimmen kamen, ging durch ein paar Sträucher, Büsche und Bäume durch, als sie dann wieder auf dem Weg stand. Sie hatte sich eigentlich gar nicht verlaufen. Schoß es ihr nun durch den Kopf. Aber um kein Risiko einzugehen, beschloss sie auf dem Weg zu bleiben. Da es jetzt auch schon langsam Dunkel wurde.